

**Beschlussvorlage der Verwaltung**

| Gremium                                     | Sitzung am | Beratung   |
|---------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b> | 14.05.2025 | öffentlich |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)****„Denken.Fühlen.Handeln – Ein Zukunftsfestival für planetarische Gerechtigkeit,,****Betroffene Produktgruppe**

11.14.04

**Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen**CO<sub>2</sub> Reduzierung zur Erreichung der Bielefelder Klimaschutzziele**Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan**

15.000 Euro des BKB-Klimabudgets für kurzfristig wirksame Klimaschutzmaßnahmen

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

BKB, 08.01.2025, TOP Ö 6, BKB, 12.03.2025, TOP Ö 5.2, 9657/2020-2025

**Beschlussvorschlag:**

**Der Bielefelder Klimabeirat (BKB) empfiehlt, der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz (AfUK) beschließt das Projekt „Denken. Fühlen. Handeln- Ein Zukunftsfestival für planetarische Gerechtigkeit“ mit einer Summe von maximal 15.000 Euro aus dem Klimabudget zu unterstützen für die Durchführung von den in der Anlage aufgeführten Programmpunkten.**

**Begründung:**

Der BKB hat in der Sitzung vom 12.03.2025 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Klimabeirat empfiehlt dem AfUK 15.000 Euro für die Personalkosten der ausgewählten Posten, unter Vorbehalt der Zusendung des finalen Festivalprogrammes bis zur AfUK Sitzung am 14.05.2025, zu fördern.“

Der Bielefelder Klimabeirat hat in 2. Lesung die Förderung der Personalkosten (lt. Antrag Honorar, Reise- und Übernachtungskosten) des Festivals „Denken. Fühlen. Handeln – Ein Zukunftsfestival für planetarische Gerechtigkeit“ unter dem Vorbehalt beschlossen, dass das finale Programm vorgelegt wird. Die Entscheidung wurde nach umfangreicher Diskussion getroffen. Aufgrund seines einzigartigen und interessanten Formates würden wichtige Themen der heutigen Zeit aufbereitet und in die Stadtgesellschaft transportiert. Tiefere Wissensvermittlung und Klimakommunikation stellen einen großen Aspekt dar.

Das Zukunftsfestival wird von der Universität Bielefeld und dem Welthaus Bielefeld e.V. veranstaltet und wird in einem Zeitraum von 6 Tagen vom 30.06.2025 bis zum 05.07.2025 an unterschiedlichen Orten in Bielefeld stattfinden. Themen wie der Klimawandel und die dadurch entstehenden sozio-ökologischen Krisen sollen in Form von Lesungen, Diskussionen und Theater aufbereitet werden. Das finale Programm ist inzwischen öffentlich einsehbar unter: [www.dfh-festival.de](http://www.dfh-festival.de)

Der Gesamtfinanzplan (vgl. Anlage 1) weist Kosten in Höhe von 117.857 Euro aus. Hiervon werden

5.000 Euro über das Sozialdezernat Bielefeld (Teilhabefonds) und 6.000 Euro aus dem Hilfswerk der ev. Landes- und Freikirchen „Brot für die Welt“ gefördert.

Darüber hinaus und noch nicht im Gesamtfinanzplan vermerkt sind Fördergelder von 3.000 Euro vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) aus dem Förderprogramm „Engagiert die Welt gestalten“ und 1.500 Euro aus dem BMZ Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung (FEB) und Stiftung Umwelt und Entwicklung, welche zur Reduktion der finanziellen Beteiligung der Universität Bielefeld genutzt werden sollen.

Unter Berücksichtigung der bisher zugesagten Fördergelder und unter der Voraussetzung einer Förderung der hier beantragten 15.000 Euro aus dem BKB-Budget (vgl. Anlage 2) verbleibt als Anteil der Universität Bielefeld ein Betrag von 87.357 Euro.

Nach Auskunft der Veranstalter\*innen ist eine Durchführung des Festivals in dem geplanten Umfang vollständig nur durch eine weitere Förderung möglich, das Festival wird allerdings in jedem Fall durchgeführt werden.

**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

**Martin Adamski**